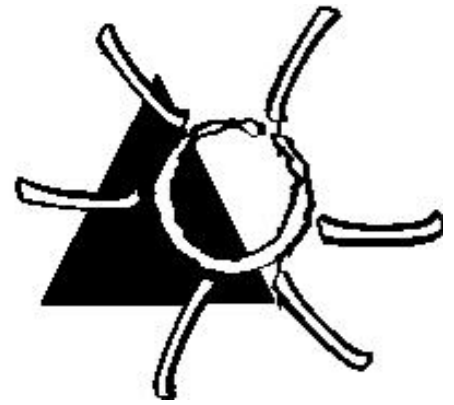


# Der Betriebsrat informiert

***gemeinsam***

***sozial***

***kompetent***



**Bochum, 27.06.07**

## Neuer Astra und Zafira ab 2010:

### **Verhandlungspoker um Volumen und Modelle**

Die Entscheidung ist getroffen: Bochum wird gemeinsam mit Ellesmere Port (England), Trollhättan (Schweden) und Gliwice (Polen) den neuen Astra bauen.

**Der Europapäsident von GM, Carl-Peter Forster, hat erklärt, dass ohne den Zukunftsvertrag das Bochumer Werk keine Zusage für den neuen Astra und Zafira erhalten hätte und Bochum erster Schließungskandidat gewesen wäre.**

Mit der Entscheidung über die Astra-Produktion ist eine wichtige Entscheidung für dieses Werk, die Stadt Bochum und die ganze Region getroffen.

Die nächste Verhandlungsrunde steht an. Sie wird nicht weniger hart als die bisherigen Verhandlungen. Die Werke bleiben unter einem hohen Druck: Jetzt geht es um Volumen und um Modelle.

#### **Unsere Ziele für das Bochumer Werk:**

- Wir wollen auch nach 2010 das größte europäische Astra-Werk werden
- Wir wollen weiterhin eine Auslastung auf drei Schichten
- Wir wollen in Bochum den neuen Astra und den neuen Zafira bauen.
- Wir wollen einziger europäischer Zafira-Standort werden.
- Wir wollen in Bochum Komponenten für andere Standorte bauen

GM hat vor Monaten in allen Werken einen Katalog vorgelegt und fordert drastische Einsparungen in allen Astra-Werken:

- 30 % Kostenreduzierung, also Auslagerungen und Personalabbau bis 2010
  - 15 Std. Fertigungszeit pro Astra
- Volumen und Modellzusagen werden von diesem Katalog abhängig gemacht!

Im englischen Werk haben Betriebsräte und Gewerkschaften bereits eine Vereinbarung ausgehandelt. In Bochum hat es erste Gespräche über die Forderungen der Geschäftsleitung gegeben. Alle Betriebsräte sind über den Stand informiert. Gleichzeitig haben wir in Infostunden und Betriebsversammlungen regelmäßig darüber berichtet.

Gemeinsam mit der IG Metall sind wir uns einig: Es darf keine betriebsbedingten Kündigungen und keine Verschlechterung bestehender Tarifverträge geben! Diese Position wird uneingeschränkt von der Bochumer IG Metall und unserem IG Metall-Bezirksleiter, Detlef Wetzels, geteilt.

**Es wird schwierige Verhandlungen geben, aber wir haben den Astra nach Bochum geholt. Jetzt werden wir mit eurer Unterstützung auch die nächste Etappe packen...**

---

***Wir kneifen nicht –***

***Wir übernehmen Verantwortung.....***

---

## **Taktabsenkung!** **Betriebsrat hat Alternativen** **zum Personalabbau!**

In den letzten Infoblättern haben wir über die zunehmenden Probleme bei allen Automobilkonzernen informiert. Als Massenhersteller ist Opel besonders stark betroffen.

Im englischen Astra-Werk wurde bereits 2006 die Nachtschicht gestrichen. In Antwerpen werden ab Sommer 07 alle Schichten halbiert. Bis Sommer 08 werden in Antwerpen über 2.200 Arbeitsplätze vernichtet

Für Bochum hat das Unternehmen angekündigt, dass nach den Werksferien die Bänder langsamer gestellt werden. Statt 55 Autos in der Stunde werden 50 Autos gebaut. Nach Angaben der Werkleitung soll es in Bochum dadurch einen Personalübergang von 400 Arbeitsplätzen geben.

### **Eine Zustimmung des Betriebsrates zum Abbau der Arbeitsplätze gibt es nicht!**

Die Beschäftigten werden an allen Ecken und Enden gebraucht. Das hat der Betriebsrat bereits vor Wochen erklärt und zahlreiche Vorschläge unterbreitet, wo Beschäftigte dringend benötigt werden: Qualifizierung und Schulung, Ausgleich von Personalengpässen in Fachbereichen, usw.

Fakt ist: Dank des Zukunftsvertrages können die Opelaner nicht betriebsbedingt gekündigt werden. Bisher gibt es noch keine Entscheidung des Unternehmens über ein freiwilliges Abfindungsprogramm.

### **Bochum ist das einzige Astra-Werk, das noch in drei Schichten produziert.**

Dieser Betriebsrat wird weiterhin alles tun, damit es in Bochum keine Vier-Tage-Woche, keine Arbeitszeitverkürzung mit Lohnverzicht, Kurzarbeit oder Schichtstreichung geben wird.

### ***Kurzarbeit ist keine Alternative...!***

*Eine Betriebsratsgruppe fordert in einem Flugblatt, Kurzarbeit zu beantragen!*

*Zur Richtigstellung: Der Betriebsrat lehnt Kurzarbeit ab!*

*Ziel von Kurzarbeit ist, Kündigungen zu verhindern. Durch den Zukunftsvertrag sind Kündigungen bis 2010 ausgeschlossen. (Übrigens: Obige Betriebsratsgruppe hat den Zukunftsvertrag abgelehnt)!*

*Kurzarbeit bedeutet, dass jeder Beschäftigte nur noch zwischen 60 und 67 Prozent seiner Vergütung erhält. Vorher müssen alle Zeitkonten leer geräumt werden. Alle Beschäftigten werden flexibel im Betrieb eingesetzt.*

*Forderungen nach Kurzarbeit sind unverantwortlich.*

*Das ist ein Griff in eure Geldbörse und schwächt unsere Verhandlungsposition.*

## **Betriebsübergang „Business Mall II“ beschlossen**

Nach monatelangen Verhandlungen hat der Betriebsrat dem Betriebsübergang „Business Mall II“ zugestimmt. Mit diesem Schritt konnte verhindert werden, dass die Arbeitsplätze der Cockpitfertigung und weiterer Bereiche ersatzlos vernichtet werden. Alle Forderungen des Betriebsrates wurden durchgesetzt. In einem Infoblatt für die Beschäftigten der Cockpit-Linie werden wir ausführlich auf die Vereinbarung und die Fragen der Beschäftigten eingehen. Zusätzlich werden von der Unternehmensleitung, Betriebsrat und der IG Metall Informationsveranstaltungen durchgeführt.

### **Getriebe für Powertrain!**

In einer eindrucksvollen Kundgebung haben die Beschäftigten von Powertrain in der Betriebsversammlung deutlich gemacht, dass sie auch weiterhin Getriebe bauen wollen. Am 28.06.07 wird es die Aufsichtsratssitzung Powertrain geben. Die Bochumer Aufsichtsratsmitglieder werden die Probleme und Forderungen der Bochumer Belegschaft vortragen.